

# Vater und Sohn im Final – Mutter leidet mit

**Beim Cup des SV Quarten-Oberterzen konnte Pitsch Bigger im Duell mit seinem Vater Peter den Titel holen.**

*Schiessen.* – Mit Spannung wurde auf den Startschuss in die zweite Runde des neuen Programmes gewartet. Es fanden sich nicht so viele Teilnehmer wie erhofft auf dem eigenen Schiessstand ein. So musste die Gruppe Standardgewehr in drei Runden jeder gegen jeden antreten. Das Total ergab die Rangierung, um im Halbfinal anzutreten.

Die Gruppe Sturmgewehr wurde über drei Runden mit Paarungen geschossen. Das Tolle bei diesem Programm ist, dass jeder über drei Run-

den mitmachen kann – jedesmal mit einem neuen Gegner und immer wieder auf einer anderen Scheibe.

Auch wenn man sich einmal eine Nullrunde schreiben lassen musste, blieb die Hoffnung und Chance, in den kleinen Final zu gelangen bis zur Schlussabrechnung. Denn bei Punktegleichstand entschied das Total der drei geschossenen Runden.

## **Hochstehende Finalrunden**

Im Halbfinal (Sturmgewehr) traten Ueli Gubser, Peter Bigger, Susy Rupf und Ursi Bigger gegeneinander an. Den Sieg mit 78 Punkten holte sich Peter Bigger vor Gubser (74), Ursi Bigger (73) und Susy Rupf (69).

Bei der Standardgruppe kämpften Pitsch Bigger, Othmar Bless, Guido



**Cupsieger:** Pitsch Bigger (links) mit dem zweitplatzierten Peter Bigger.

Zeller und Simon Gubser um den Finaleinzug. Diesen sicherte sich Bigger (76 Punkte) vor Bless (75), Zeller 73 und Gubser (73).

Somit standen sich Vater Peter Bigger und Sohn Pitsch – wie schon im Vorjahr – im Cupfinal gegenüber. Die beiden lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Die Spannung war sehr gross, vor allem für Ehefrau und Mutter Ursi Bigger. Bis zum fünften Schuss lagen Vater und Sohn gleich auf, alles musste sich schliesslich in den letzten drei ungezeigten Schüssen entscheiden.

Schlussendlich war Bigger Junior um zwei Punkte besser als sein Vater und siegte mit 77:75 Punkten. Damit verwies er seinen Vater ein weiteres Mal auf den zweiten Platz. (ubi)